



**TORQUEEDO**

# Travel 603, 1103 CS/CL

---

DE

Kurzanleitung

EN

Quick Guide

FR

Mode d'emploi abrégé

IT

Guida rapida

ES

Guía rápida

PT

Guia de início rápido

SV

Kort bruksanvisning

FI

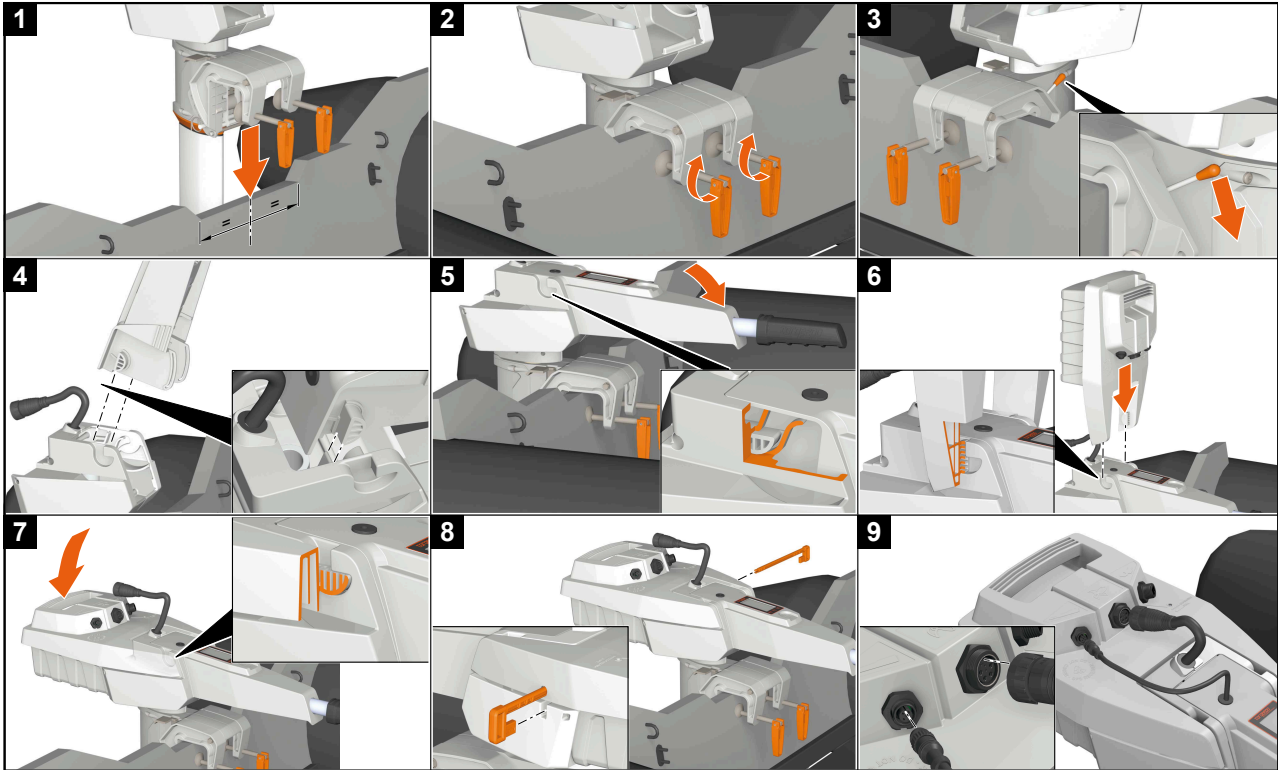
Pikaohje

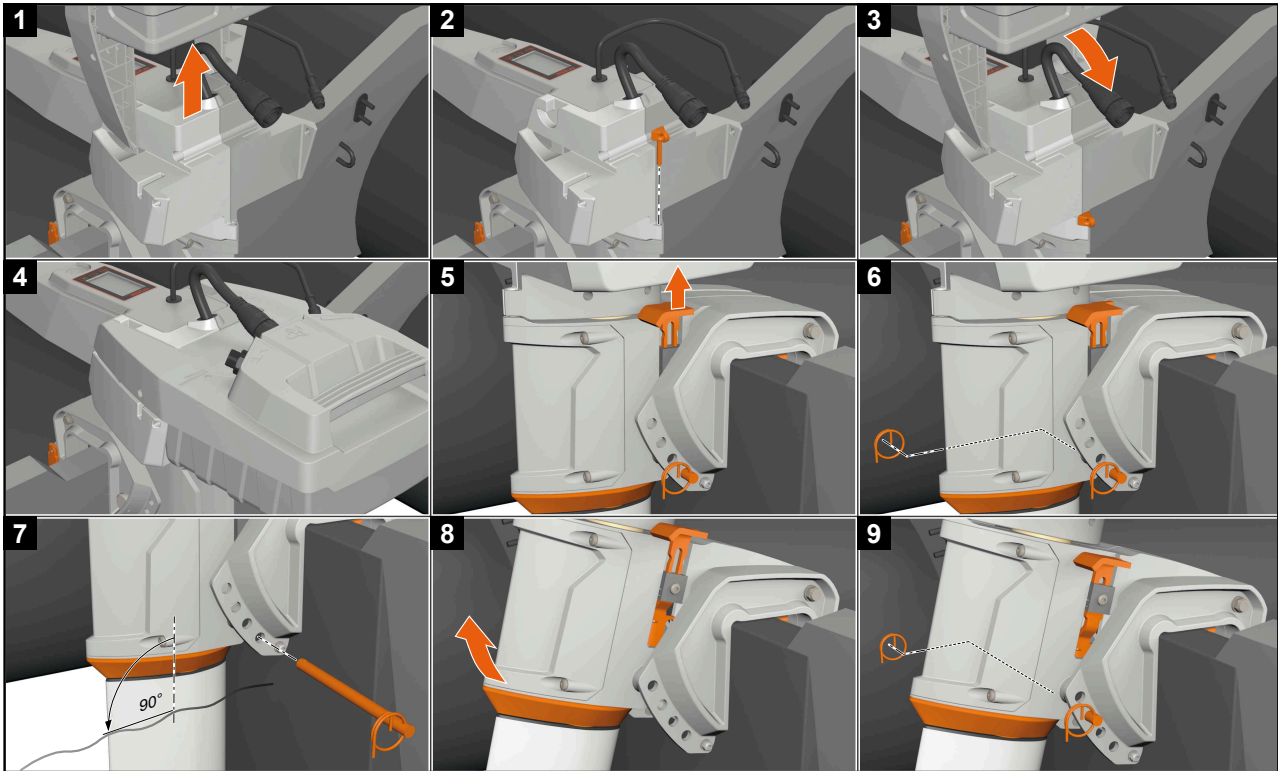
NL

Beknopte handleiding

DA

Quick-guide





# 1 Einleitung

## 1.1 Allgemeines zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt wesentliche Funktionen des Travel Systems.

### HINWEIS

Ausführliche Informationen finden Sie in der digitalen Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren jeweiligen mobilen Endgeräten über die Webseite [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) abrufen können.

Diese Anleitung soll es Ihnen erleichtern, das Travel System kennenzulernen und entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung gefahrlos einzusetzen.

Jeder Benutzer des Travel Systems soll die Anleitung lesen und verstehen. Für künftige Verwendung muss die Anleitung jederzeit griffbereit und in der Nähe des Travel Systems aufbewahrt werden.

Achten Sie darauf, immer eine aktuelle Version der Anleitung zu verwenden. Die aktuelle Version der Anleitung kann im Internet auf der Website [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) unter dem Reiter „Service Center“ heruntergeladen werden. Softwareaktualisierungen können zu Änderungen in der Anleitung führen.

**Wenn Sie diese Anleitung gewissenhaft beachten, können Sie:**

- Gefahren vermeiden.
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten vermindern.
- Die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Travel Systems erhöhen.

## 1.2 Zeichenerklärung



Magnetfeld



Anleitung sorgfältig lesen



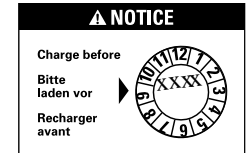
Personen mit Herzschrittmachern min. 50 cm zu Magnetpin und Akku/Motor in Betrieb Abstand halten.



Magnetkarten (z. B. Kreditkarten) und andere magnetisch sensible Informationsträger min. 50 cm Abstand halten.



Zeitpunkt für Inspektion oder Entsorgung der Batterie.



Akku muss spätestens zu dem auf der Verpackung angegebenen Datum voll aufgeladen werden.

# 2 Geräteregistrierung

Sie können Ihr Travel System mit den Seriennummern registrieren, siehe Kapitel "Typenschild" in der digitalen Bedienungsanleitung. Die Registrierung können Sie kostenlos über die Torqeedo-Webseite vornehmen: <https://www.torqueedo.com/de/service-center/device-registration.html>.

### 3 Technische Daten

Typenbezeichnung	Travel 603	Travel 1103 CS/CL
Max. Eingangsleistung	600 W	1.100 W
Schaftlänge	S: 62,5 cm (24,6 Zoll) / L: 75 cm (29,5 Zoll)	
Maße (L x B x H)	83,0 x 23,2 x 101 (S) / 113 (L) cm	83,0 x 23,2 x 101 (S)/ 113 (L) cm

#### Lithium-Ionen-Akku

Typenbezeichnung	Travel 603	Travel 1103 C
Kapazität	500 Wh	915 Wh
Gebrauchs-/ Lagertemperatur	-20 °C bis + 60 °C (-4 °F bis 140 °F)	
Lagertemperatur für Lagerung >3 Monate	5-15 °C (40-60 °F)	
Ladestand bei optimaler Lagerung	~50 % bei Lagerung bis zu 1 Jahr halbjährliche Prüfung des Ladestands und ggf. Nachladen auf 50%	
Ladezeit (Netzgerät)	5,5 h	10,5 h
Ladetemperatur Akku	0 °C bis +45 °C (32 °F bis 113 °F)	

\* Das Travel System ist gegen Schmutz und Wassereintritt (max. 0,5 Stunden, max. 1 m) geschützt.

### 4 Sicherheit

#### HINWEIS

Ausführliche Informationen finden Sie in der digitalen Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren jeweiligen mobilen Endgeräten über die Webseite [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) abrufen können.

#### 4.1 Sicherheitseinrichtungen

Sicherheits-einrichtung	Funktion
Not-Aus-Magnetchip	Bewirkt eine sofortige Trennung der Energiezufuhr und das Abschalten des Travel Systems. Der Propeller kommt danach zum Stillstand.
Pinne	Gewährleistet, dass das Travel System nur aus der Neutralstellung gestartet werden kann, um ein unkontrolliertes Anlaufen des Travel Systems zu vermeiden.

#### 4.2 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

##### 4.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Travel System fungiert als Antriebssystem für Wasserfahrzeuge.

Es muss in chemikalienfreien Gewässern mit ausreichender Tiefe betrieben werden.

##### Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- Das Beachten der Informationen dieser Anleitung sowie der digitalen Bedienungsanleitung.
- Die Befestigung des Travel Systems an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten und die Einhaltung der vorgeschriebenen Drehmomente.

- Das Einhalten der Pflege- und Service-Intervalle.
- Das ausschließliche Verwenden von Originalersatzteilen und -komponenten, welche von Torqeedo für dieses Produkt vorgesehen sind.
- Das Verwenden einer Toqeedo Zink-Anode (Art.-Nr.: 1939-00) bei Verwendung des Motors in Salzwasser.

#### Laden mit Solarpanel

Der Akku kann auch über ein Solarpanel aus dem Torqeedo Zubehör oder Solarpanele von anderen Herstellern geladen werden. Akkus ab 2015 ( Snr. beginnt mit 15 oder höher) bieten diese Möglichkeit. Die Leerlaufspannung des Panels soll zwischen 15 - 50 V liegen, die Leistung ist bis 150 W peak sinnvoll.

#### 4.2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter **Kapitel 4.2.1, "Bestimmungsgemäße Verwendung"** festgelegte oder über diese hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

##### Unter anderem gilt als nicht bestimmungsgemäß:

- Der Betrieb des Propellers außerhalb des Wassers.
- Die Verwendung des Travel Systems außerhalb von Wasserfahrzeugen.
- Jegliche Modifikation am Produkt.

#### 4.2.3 Vor dem Gebrauch

### HINWEIS

Ausführliche Informationen finden Sie in der digitalen Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren jeweiligen mobilen Endgeräten über die Webseite [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com) abrufen können.

- Prüfen Sie den Zustand und alle Funktionen des Travel Systems (inklusive Not-Stopp) vor jeder Fahrt bei geringer Leistung, siehe Kapitel Service-Intervalle in der digitalen Bedienungsanleitung.
- Bei Funktionsstörungen des Motors erscheint ein Fehlercode im Display. Nach Beseitigung des Fehlers kann der Motor in den meisten Fällen aus der Neutralstellung weiter gefahren werden. Beschreibungen und Details finden Sie im **Kapitel 9, "Fehlermeldungen"**.
- Schützen Sie den Akku vor mechanischen Beschädigungen. Sollte das Akku-Gehäuse beschädigt werden, benutzen und laden Sie den Akku nicht mehr.
- Die Motoreinheit ist bei Fremdantrieb (Schleppen des Boots, Segeln, Fahrt unter anderen Motoren) aus dem Wasser zu nehmen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass der Motor bei hohen Umgebungstemperaturen automatisch seine Geschwindigkeit bei Vollgas drosselt, um ein Überhitzen des Akkus zu vermeiden. Ein blinkendes Thermometer im Display weist Sie darauf hin (Temperatur-Schutz-Modus).
- Die Wellendichtringe, die den Motor an der Getriebewelle abdichten, werden durch einen längeren Betrieb außerhalb des Wassers beschädigt. Es besteht die Gefahr der Überhitzung des Motors.

#### 4.2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

### GEFÄHR!

**Lebensgefahr durch Stromschlag!  
Die Berührung nicht isolierter Teile oder beschädigter Teile kann zu Tod oder schweren Körperverletzungen führen.**

- Verwenden Sie keine beschädigten Ladegeräte.

### **GEFAHR!**

#### **Explosionsgefahr durch Knallgasbildung! Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein.**

- Sollte sich der Akku für einen kurzen Zeitraum in einer Wassertiefe von über einem Meter befinden, kontaktieren Sie den Torqeedo-Service und versuchen Sie nicht den Akku zu bergen.
- Lag der Akku länger als 30 Minuten in einer geringen Wassertiefe (< 1 Meter), kontaktieren Sie den Torqeedo-Service und versuchen Sie nicht den Akku zu bergen.

### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch Lithium-Brand! Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein.**

- Wasser kann einen Lithium-Brand nicht löschen, wenn möglich, ersticken Sie das Feuer mit Sand.
- Verwenden Sie Wasser, um den Akku zu kühlen und ein Ausbreiten des Feuers zu vermeiden.
- Bringen Sie den Akku in eine Position, an der er möglichst wenig Schaden anrichtet.

### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch elektromagnetische Strahlung! Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein.**

- Personen mit Herzschrittmachern min. 50 cm zu Magnetpin und Akku/Motor in Betrieb Abstand halten.

### **WARNUNG!**

#### **Lebensgefahr durch nicht manövrierfähiges Boot! Schwere Gesundheitsschäden oder Tod können die Folge sein.**

- Machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit dem Fahrtgebiet vertraut, da die im Bordcomputer angezeigte Reichweite Wind, Strömung und Fahrtrichtung nicht berücksichtigt.
- Planen Sie ausreichend Puffer für die benötigte Reichweite ein.
- Informieren Sie sich vor Fahrtbeginn über das vorgesehene Fahrtgebiet und beachten Sie die vorhergesagten Wetter- und Seegangsverhältnisse.
- Halten Sie abhängig von der Größe des Bootes die typische Sicherheitsausrüstung bereit (Anker, Paddel, Kommunikationsmittel, ggf. Hilfsantrieb).
- Prüfen Sie das System vor Fahrtbeginn auf mechanische Beschädigungen.
- Fahren Sie nur mit einem einwandfreien System.

### **WARNUNG!**

#### **Mechanische Gefährdung durch rotierende Bauteile! Schwere Körperverletzungen oder Tod können die Folge sein.**

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck in der Nähe der Antriebswelle oder des Propellers. Binden Sie offenes, langes Haar zusammen.
- Schalten Sie das Travel System aus, wenn sich Personen in unmittelbarer Nähe zur Antriebswelle oder dem Propeller befinden.
- Nehmen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Antriebswelle oder Propeller vor, solange das Travel System eingeschaltet ist.
- Betreiben Sie den Propeller nur unter Wasser.

# 1 Introduction

## 1.1 General information on the instructions

These instructions describe major functions and activities of the Travel system.

### ADVICE

Detailed information can be found in the digital operating manual, which you can access via the website, [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) using your mobile devices.

These instructions are intended to make it easier for you to become familiar with the Travel system, and to use it safely in compliance with its intended use.

Every person using the Travel system should read and understand the instructions. For future reference, the instructions must be kept easily available and close to the Travel system at all times.

Ensure that you always use the most recent version of the instructions. The most recent version of the instructions can be downloaded on the Internet [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) from our website under the Service Centre tab. Software updates may result in changes to the instructions.

**If you follow these instructions carefully, you will be able to:**

- Avoid dangers.
- Reduce repair costs and outage times.
- Increase the reliability and service life of the Travel system.

## 1.2 Explanation of symbols



Magnetic field



Read the instructions carefully



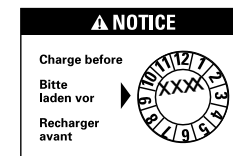
Anyone with a cardiac pacemaker must maintain a distance of at least 50 cm from the magnetic pin and battery/motor during operation.



Keep magnetic cards (e.g. credit cards) and other magnetically sensitive data media at least 50 cm away.



Time for inspection or disposal of the battery.



The battery must be fully charged at the latest by the date specified on the packaging.

## 2 Registering the device

You can register your Travel system using the serial numbers – see section “Name plate” in the digital operating manual.

You can register free-of-charge via the Torqeedo website:

<https://www.torqueedo.com/de/service-center/device-registration.html>.



### 3 Technical data

Type designation	Travel 603	Travel 1103 CS/CL
Max. input power	600 W	1,100 W
Shaft length	S: 62.5 cm (24.6 inch) / L: 75 cm (29.5 inch)	
Dimensions (L x W x H)	83.0 x 23.2 x 101 (S) / 113 (L) cm	83.0 x 23.2 x 101 (S) / 113 (L) cm

#### Lithium-ion battery

Type designation	Travel 603	Travel 1103 C
Capacity	500 Wh	915 Wh
Operating/storage temperature	-20 °C to +60 °C (-4 °F to 140 °F)	
Storage temperature for storage > 3 months	5 to 15 °C (40 to 60 °F)	
State of charge for optimum storage	~50 % for storage up to 1 year 6-monthly check of the state of charge; recharge to 50 % if necessary	
Charging time (power supply unit)	5.5 h	10.5 h
Battery charging temperature	0 °C to +45 °C (32 °F to 113 °F)	

\* The Travel system is protected from dirt and water ingress (max. 0.5 hours, max. 1 m).

### 4 Safety

#### ADVICE

Detailed information can be found in the digital operating manual, which you can access via the website, [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) using your mobile devices.

#### 4.1 Safety features

Safety feature	Function
Magnetic kill switch	Disconnects the energy supply immediately, and switches off the Travel system. The propeller then comes to a stop.
Tiller	Ensures that the Travel system is started only from the neutral position, in order to prevent unintentional start-up of the Travel system.

#### 4.2 General safety provisions

##### 4.2.1 Intended use

The Travel system functions as a drive system for marine craft.

It must be operated in chemical-free waterways of sufficient depth.

##### Intended use also includes:

- Compliance with the information in these instructions and in the digital operating manual.
- Attachment of the Travel system to the attachment points specified for this purpose, and compliance with the specified torque values.
- Compliance with care and service intervals.

- The exclusive use of original replacement parts and components intended by Torqeedo for this product.
- The use of a Torqeedo zinc anode (item no.: 1939-00) if the motor is used in salt water.

#### Charging using a solar panel

The battery can also be charged using a solar panel from the Torqeedo accessories range or using solar panels from other manufacturers. Batteries from 2015 or later (serial number starts with 15 or higher) provide this option. The panel's open-circuit voltage should be between 15 and 50 V, and power up to 150 W peak is suitable.

#### 4.2.2 Foreseeable misuse

Use other than, or going beyond, that defined in **Chapter 4.2.1, "Intended use"** is deemed to be unintended use. The operator bears the sole responsibility for damage arising from unintended use, and the manufacturer accepts no liability whatsoever.

**Amongst others, the following are deemed to be unintended use:**

- Operation of the propeller out of the water.
- Use of the Travel system outside of marine craft.
- Any modification to the product.

#### 4.2.3 Before use

### ADVICE

Detailed information can be found in the digital operating manual, which you can access via the website, [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com) using your mobile devices.

- Check the status and all functions of the Travel system (including Emergency Stop) at low power before every trip; see section "Service intervals" in the digital operating manual.
- In the event of motor malfunctions, an error code appears on the display. After the error has been eliminated, the motor can be continued to be driven from the neutral position in most cases. See descriptions and details in **Chapter 9, "Error messages"**.
- Protect the battery from mechanical damage. In the event of damage to the battery housing, do not use or charge the battery any more.
- To prevent damage to the electronics, the motor unit must be taken out of the water if the boat is powered by other means (towing, sailing, using other motors).
- Note that the motor automatically reduces its speed at full throttle at high ambient temperatures, to prevent the battery from overheating. This is indicated by a flashing thermometer symbol on the display (overheat protection mode).
- The shaft seals which seal the motor to the gear shaft may be damaged if the motor is operated out of the water for longer periods of time. There is danger of overheating the motor.

#### 4.2.4 General safety information

### DANGER!

**Risk of fatal electric shock!**  
**Contact with uninsulated or damaged parts can result in death or severe physical injuries.**

- Do not use damaged chargers.

### **DANGER!**

**Risk of explosion due to formation of oxyhydrogen gas!  
Death or severe physical injuries may result.**

- In case the battery is submerged more than one meter under water for a short period of time, contact Torqeedo Service and do not attempt to recover the battery.
- If the battery has been submerged in shallow water (<1 meter) for a more than 30 minutes, contact Torqeedo Service and do not attempt to recover the battery.

### **DANGER!**

**Risk of death from lithium fire!  
Death or severe physical injuries may result.**

- A lithium fire cannot be extinguished using water; if possible, smother the fire with sand.
- Use water to cool the battery and to prevent the fire from spreading.
- Move the battery to a position in which it causes the least amount of damage possible.

### **DANGER!**

**Risk of death from electromagnetic radiation.  
Death or severe physical injuries may result.**

- Anyone with a cardiac pacemaker must maintain a distance of at least 50 cm from the magnetic pin and battery/motor during operation.

### **WARNING!**

**Danger to life from a boat which is not manoeuvrable.  
This can result in severe physical injuries or death.**

- Before starting a trip, make yourself familiar with the travel area, because the range displayed on the onboard computer does not take wind, current, and direction of travel into account.
- Build in a sufficient buffer for the necessary range.
- Before starting a trip, inform yourself of the intended travel area, and take note of the predicted weather and water conditions.
- Depending on the size of the boat, keep the typical safety equipment ready (anchor, paddles, means of communication, auxiliary drive if necessary).
- Check the system for mechanical damage before setting out on a trip.
- Do not use the system unless it is in proper working order.

### **WARNING!**

**Mechanical hazard from rotating components!  
This can result in severe physical injuries or death.**

- Do not wear jewellery or loose clothing in the vicinity of the drive shaft or the propeller. Tie up long, loose hair.
- Switch off the Travel system when there are people in the immediate vicinity of the drive shaft or the propeller.
- Do not carry out maintenance or cleaning work on the drive shaft or propeller if the Travel system is engaged.
- Operate the propeller only when it is under water.

## 5 Start-up

### 5.1 Installation of drive and steering components in the boat

#### ADVICE

Detailed information on installation can be found in these instructions from page 2, and also in the digital operating manual, which you can access via the website [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) using your mobile devices.

#### ⚠ CAUTION!

**Danger of crushing when components are inserted!  
Minor or moderately severe physical injuries may result.**

- Never put hands or fingers between the components.

#### ADVICE

Ensure that you have steady footing when installing the outboard. Connect the tiller and the battery only after installing the drive onto the boat.

#### ADVICE

- Do not use excessive force when plugging in the cables, since this may bend the pins.
- The cables must not be crushed, crimped or damaged.
- The union nut on the plugs must be put on straight to prevent damage to the thread during tightening.

#### Fixing the steering in place

The small fixing pin can be used to prevent the motor from making steering movements. The boat can then be steered via the rudder (e.g. for sailing boats). Locking the steering is optional.

#### Trimming the motor

Trimming allows the motor to be positioned optimally relative to the water surface.

#### ADVICE

Detailed information on fixing the steering and trimming the motor can be found in these instructions from page 2, and also in the digital operating manual, which you can access via the website [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) using your mobile devices.

## 5.2 Start-up of the on-board computer

### 5.2.1 Displays and symbols

The tiller is fitted with an integrated display or onboard computer and three buttons.

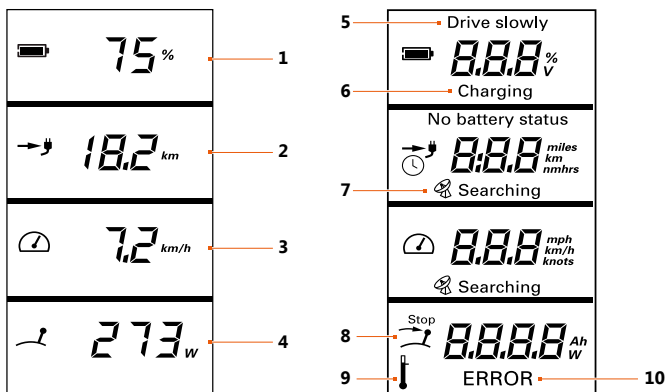


Fig. 10: Overview of multifunction display / Multifunction display – Set-up menu

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| 1 Battery charge state in percent    | 6 Charging      |
| 2 Remaining range at current speed   | 7 GPS searching |
| 3 Speed over ground                  | 8 Stop          |
| 4 Present power consumption in Watts | 9 Temperature   |
| 5 Drive slowly                       | 10 Error        |

**Drive slowly (5)**

Displayed when the battery capacity is <30 %. Three beeps will sound. The beep will sound again once the state of charge drops below 20 % and 10 %.

**Charging (6)**

Displayed during charging.

**GPS searching (7)**

The integrated GPS module searches for satellite signals in order to calculate speed.

**Stop (8)**

This symbol appears if the tiller handle needs to be placed in the neutral position. This is necessary before you can move off.

**Temperature (9)**

This symbol appears in case of excess temperature of the motor or battery. In this case, the motor itself reduces the power independently.

**Error (10)**

In the event of an error, the **Error** symbol appears in the bottom box, and an error code is displayed. The code indicates the component which triggered it, and also the component error. Details of the error codes are found in **Chapter 9, "Error messages"**.

### 5.2.2 Display settings

In the Set-up menu, you can select the units to be displayed on-screen (in orange).

1. Press the Set-up button in order to access the Set-up menu.
2. Use the CAL button to set the unit in which the remaining range is to be displayed.
3. Use the CAL button to change the unit, and confirm this using Set-up.
  - ✓ The second unit can now be changed.
  - ✓ Repeatedly pressing the SET-UP button will open the main screen.

## 6 Operation

### 6.1 Emergency Stop

#### **⚠ DANGER!**

**Risk of death if the Emergency Stop is not triggered!  
Death or severe physical injuries may result.**

- Attach the cord on the magnetic kill switch to the skipper's wrist or to his life jacket.

There are various options for stopping the Travel system rapidly:

- Place the tiller in the Stop position.
- Pull off the magnetic kill switch.
- Remove the motor cable from the battery.

### 6.2 Travel mode

#### 6.2.1 Starting a trip

#### **ADVICE**

During breaks in a trip, if there are swimmers near the boat while at anchor: remove the magnetic kill switch in order to avoid unintentionally starting the Travel system.

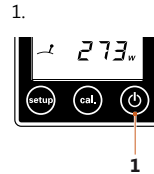


Fig. 11: On/Off button

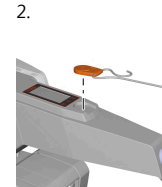


Fig. 12: Magnetic kill switch

#### **Starting the motor**

1. Switch the motor on by pressing the On/Off button (1) for one second.
2. Place the magnetic kill switch on the tiller.

## Operation

### 6.2.2 Forwards/reverse motion

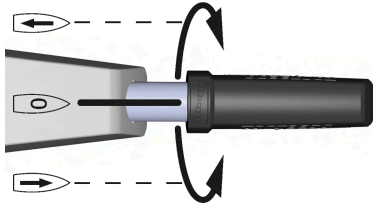


Fig. 13: Tiller

1. Operate the tiller handle as follows:
  - Turn the tiller handle to the right.
    - ▶ Forward drive
  - Turn the tiller handle to neutral position.
    - ▶ Neutral position
  - Turn the tiller handle to the left.
    - ▶ Reverse motion

The operating mode can be reversed. Follow the recalibration instructions for E21 to E23 in the Error Messages section.

### 6.2.3 Steering

1. Operate the tiller handle as follows:
  - Tilt the tiller to starboard.
    - ▶ The boat turns left.
  - Tilt the tiller to port.
    - ▶ The boat turns right.
  - Hold the tiller straight.
    - ▶ The boat moves straight forwards.

### 6.2.4 Ending the trip

#### Switching the motor off

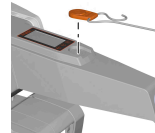


Fig. 14: Magnetic kill switch

1. Move the tiller to the neutral position.
2. Push and hold the On/Off button for three seconds.
3. Remove the magnetic kill switch.

You can switch the motor off in any operating condition. The Travel system switches off automatically when inactive.

Proceed as follows after every use:

- Take the motor out of the water.
- In salt water or brackish water: Rinse the motor in fresh water.

## 6.3 Tilting the motor

### ⚠ CAUTION!

**Danger of crushing if motor tilts.  
Minor or moderately severe physical injuries may result.**

- When tilting the motor, ensure that no-one is present in the vicinity of the motor.
- Do not reach into the mechanical parts when tilting the motor.

### ADVICE

Always take the motor out of the water after use. This can be achieved by tilting the motor.

#### Grounding protection

### ADVICE

The auto kick-up setting protects the motor in the event of grounding. It provides no guarantee that potential grounding will not cause damage to the propeller or even the motor. This applies particularly in the event of grounding on stones or rock.

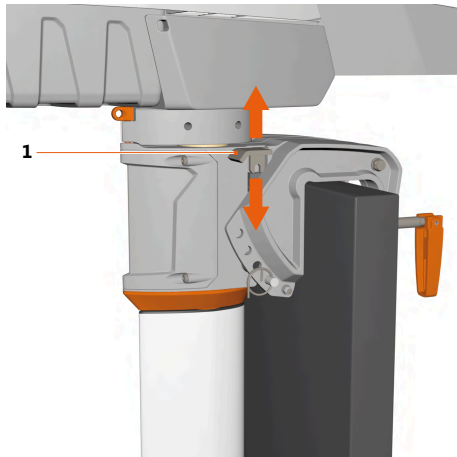


Fig. 15: Tilt lever

1 Tilt lever

The tilt lever (1) allows the motor to be tilted upwards in the event of ground contact when it is in the tilt/auto kick-up position (lever up). In this position, reversing and braking are not possible.

In the Lock position (lever down), automatic tilting upwards is switched off. Reversing is possible.

#### Tilting the motor upwards

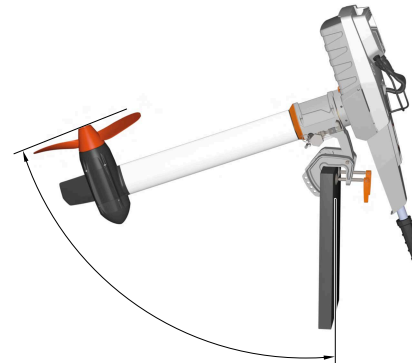


Fig. 16: Tilting position

1. Set the tilt lever (1) to the Tilt / Auto kick-up position (lever up).
2. Grasp the Travel system's battery handle and tilt the motor unit up to the stop.
  - ▶ The tilt lever locks in position.
3. Ensure that the motor unit is locked in position.



### ADVICE

Ensure that the tilted motor does not turn in an uncontrolled manner in order to prevent damage to the battery, tiller or the boat.

#### Tilting the motor down



Fig. 17: Locking lever

#### 2 Locking lever

1. Lift the motor and release the locking lever (2).
2. Slowly tilt the motor down.

## 6.4 Lithium-ion battery

### ⚠ CAUTION!

**Rare danger of battery leaking electrolyte gases!  
Minor or moderately severe physical injuries may result.**

- Avoid skin contact.
- Do not inhale the expelled gases.
- Immediately rinse the affected area of the body with clean water.  
Immediately visit a doctor.

Note that lithium-ion batteries with a capacity > 100 Wh have been prohibited as luggage on commercial aircraft since 2009. Your motor's battery exceeds the specified value and must not be carried in hand luggage or check-in luggage.

#### Battery protection

To protect the battery, comply with the following instructions:

- Remove the battery from the device when it is not in use.
- Do not open the battery housing.
- Cells and batteries must not come into contact with solvents e.g. thinners, alcohol, oil, anti-rust products, or agents which attack surfaces, e.g. detergents.
- Do not expose the battery to mechanical stress.
- In the event of damage to the battery housing, do not use or charge the battery any more.
- Do not charge the battery over a longer period of time if it is not going to be used.
- Keep the battery away from children.
- Do not store the battery in a location exposed to rain. High temperatures and humidity can lower the insulation resistance and lead to self-discharge and corrosion on the surface.

**Battery power**

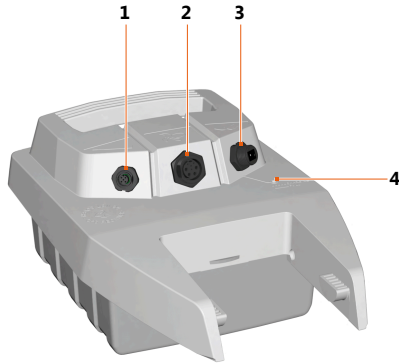


Fig. 18: Battery overview

- |                                |                                      |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| <b>1</b> Tiller connection     | <b>3</b> Charger unit connection     |
| <b>2</b> Motor unit connection | <b>4</b> Charge status display light |

The batteries models 603 and 1103 CS/CL differ in their capacity. All motors can be operated using the various batteries. You will find further information in **Chapter 3, "Technical data"**.

The Travel 1103 motor is reduced in power by 50 % when using the 500 Wh battery.

Under standard conditions (including 20 °C ambient temperature) the battery capacity after 500 complete discharge/charge cycles is still approx. 80 %.

The battery can be charged during use (simultaneous charge and discharge). The power display shows only the power being drawn from the battery in this case. If the charging current is greater than the current drawn by the motor, the power display shows 0 W and the battery is being charged. The charge status display takes into account the charging current as well as the current drawn by the motor.

**ADVICE**

The charger unit connection must be sealed off using the provided cap if charging is not taking place.

**ADVICE**

The battery and power supply unit must not be covered during the charging process.

**ADVICE**

Charge the battery to 100 % before first use, or after a storage period of several months, in order to calibrate the charge status display. 99 % charge is not sufficient for calibration.

**Charging the battery using the power supply unit**

1. Connect the power supply unit to the socket and the charger unit connector (3).
  - The charge status display light (4) flashes.
2. The charging process is complete as soon as the charge status display light (4) comes on all the time.

For more detailed information, the tiller can be connected to the battery during the charging process. In this case, the display indicates the Charging function, as well as the state of charge in percent

## Operation

### Charging the battery from the onboard power supply

- Charge using a DC power supply in the range between 9.5 V and 50 V. The DC power supply must be able to provide at least 4 A.
- Use the Torqeedo 12/24 V charging cable (item number 1128-00) for charging.

## 7 Removing the drive

In order to remove the drive, perform the action steps from section **Chapter 5**, "**Start-up**" in reverse order.

## 8 Towing/slipping the boat

### ADVICE

The motor must not be attached to the boat's transom during towing/slipping, and the boat must not be towed/slipped with the motor in the tilted position.

When the boat is towed/slipped, the motor must always be removed; see **Chapter 7**, "**Removing the drive**".

Comply with the national regulations for towing/slipping boats.

## 9 Error messages

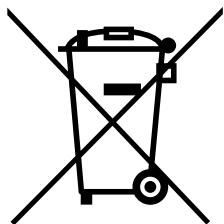
The digital operating manual has a full list of error messages under [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com).

Display	Cause	Troubleshooting
E05	Motor/propeller blocked	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Move the main switch to the "OFF" position.</li> <li>2. Disconnect the battery connection.</li> <li>3. Release the blockage.</li> <li>4. Turn the propeller one more turn by hand.</li> <li>5. Reconnect the battery to the system.</li> </ol>
E07	Overcurrent to motor	<p>Continue at reduced power. Contact Torqeedo Service.</p>
E21 E22 E23	Tiller	<p>Recalibrate.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Press and hold the CAL button for ten seconds. ✓ <b>cal up</b> appears on the display.</li> <li>2. Set the tiller to full throttle forwards.</li> <li>3. Press the CAL button. ✓ <b>cal stp</b> appears on the display.</li> <li>4. Set the tiller to the neutral position.</li> <li>5. Press the CAL button. ✓ <b>cal dn</b> appears on the display.</li> <li>6. Set the tiller to full throttle reverse.</li> <li>7. Press the CAL button.</li> </ol> <p>If the problem persists, contact Torqeedo Service.</p>

## Disposal and environment

Display	Cause	Troubleshooting
E30	Communication error with motor	Check the cables and the plug connections of the data cables. Clean the contacts using contact spray. If necessary, contact Torqeedo Service and tell them the error code.
E43	Battery flat	Charge the battery. It may be possible to restart the motor slowly from the neutral position.

## 10 Disposal and environment



Dispose as per  
WEEE Directive 2012/19/EU.

## 11 Digital operating manual

In the digital operating manual at [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com) you will find further detailed information on the following subjects:

- Care and service
- General conditions of warranty
- Disposal and environment
- EU Declaration of Conformity

# 1 Introduction

## 1.1 À propos du présent mode d'emploi

Ce mode d'emploi décrit l'ensemble des principales fonctions du système Travel.

### REMARQUE

Vous trouverez de plus amples informations dans le mode d'emploi numérique accessible via le site [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) depuis vos appareils mobiles.

Ce mode d'emploi doit vous permettre de mieux connaître le système Travel et de l'utiliser sans risque conformément aux dispositions prévues.

Chaque utilisateur du système Travel doit lire et comprendre ce mode d'emploi. Pour pouvoir l'utiliser plus tard, ce mode d'emploi doit toujours être conservé à portée de main et à proximité du système Travel.

Veillez à toujours utiliser la dernière version en date du mode d'emploi. Il est possible de télécharger sur le site Internet la dernière version en date de ce mode d'emploi [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) sous l'onglet « Centres de support ». Les diverses mises à jour logicielles peuvent entraîner des modifications de ce mode d'emploi.

**Si vous suivez consciencieusement les indications de ce mode d'emploi, vous pourrez :**

- Éviter les risques.
- Réduire les frais de réparation et les temps d'immobilisation.
- Augmenter la fiabilité et la durée de vie du système Travel.

## 1.2 Signification des symboles



Champ magnétique



Lire attentivement  
le mode d'emploi



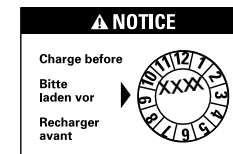
Pour les personnes porteuses d'un stimulateur cardiaque, se tenir à au moins 50 cm de la clé magnétique et de la batterie/du moteur en fonctionnement.



Ne pas approcher les cartes magnétiques (cartes bancaires, par ex.) ou autres supports d'informations magnétiques à plus de 50 cm.



Prochaine révision ou élimination de la batterie.



Recharger complètement la batterie avant la date indiquée sur l'emballage.

## 2 Enregistrement de l'appareil

Vous pouvez enregistrer votre système Travel à l'aide des numéros de série, voir le chapitre « Plaque signalétique » dans le mode d'emploi numérique. Pour procéder gratuitement à l'enregistrement, rendez-vous sur le site de Torqeedo : <https://www.torqeedo.com/de/service-center/device-registration.html>.

## 3 Caractéristiques techniques

Désignation du type	Travel 603	Travel 1103 CS/CL
Puissance d'entrée max.	600 W	1 100 W
Longueur de l'arbre	S : 62,5 cm (24,6 pouces) / L : 75 cm (29,5 pouces)	
Dimensions (L x l x h)	83,0 x 23,2 x 101 (S)/113 (L) cm	83,0 x 23,2 x 101 (S)/113 (L) cm

### Batterie lithium-ion

Désignation du type	Travel 603	Travel 1103 C
Capacité	500 Wh	915 Wh
Température d'utilisation/de stockage	de -20 à + 60 °C (de -4 à 140 °F)	
Température de stockage sur une période > 3 mois	de 5 à 15 °C (de 40 à 60 °F)	
État de charge pour un stockage optimal	env. 50 % en cas de stockage pendant 12 mois maximum (contrôlez l'état de charge tous les 6 mois et rechargez la batterie à 50 % si nécessaire)	

Désignation du type	Travel 603	Travel 1103 C
Durée de charge (bloc d'alimentation)	5,5 h	10,5 h
Température de charge de la batterie	de 0 à +45 °C (de 32 à 113 °F)	

\* Le système Travel est étanche à l'eau et aux saletés (jusqu'à 1 m de profondeur pendant 30 minutes maximum).

## 4 Sécurité

### REMARQUE

Vous trouverez de plus amples informations dans le mode d'emploi numérique accessible via le site [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com) depuis vos appareils mobiles.

### 4.1 Dispositifs de sécurité

Dispositif de sécurité	Fonction
Clé magnétique pour arrêt d'urgence	Provoque une déconnexion immédiate de l'alimentation électrique et l'arrêt du système Travel. L'hélice s'immobilise alors.
Gouvernail	Apporte la garantie que le système Travel ne peut être mis en marche qu'au point mort afin d'éviter un démarrage incontrôlé du système Travel.

### 4.2 Consignes de sécurité d'ordre général

#### 4.2.1 Utilisation conforme

Le système Travel est un système de propulsion pour embarcations.

Il doit être utilisé dans des eaux exemptes de polluants chimiques et d'une profondeur suffisante.

#### Font également partie d'une utilisation conforme :

- Le respect des informations figurant dans ce mode d'emploi et dans le mode d'emploi numérique.
- La fixation du système Travel aux points de fixation prévus à cet effet et le respect des couples prescrits.
- Le respect des intervalles d'entretien et de maintenance.
- L'utilisation exclusive de pièces et de composants de rechange d'origine spécifiquement prévus pour ce produit par Torqeedo.
- L'emploi d'une anode en zinc Torqeedo (réf. 1939-00) en cas d'utilisation du moteur en eau salée.

#### Charge avec panneau solaire

Il est également possible de recharger la batterie à l'aide d'un panneau solaire du programme d'accessoires Torqeedo ou de panneaux solaires d'autres fabricants. C'est le cas des batteries à partir de 2015 (numéros de série commençant par 15 ou plus). La tension à vide du panneau doit être comprise entre 15 et 50 V pour une puissance maxi de 150 Wc.

#### 4.2.2 Utilisation non conforme prévisible

Une utilisation autre que celle définie au **Chapitre 4.2.1, "Utilisation conforme"** ou outrepassant ses limites est considérée comme non conforme. L'utilisateur endosse seul la responsabilité des dommages liés à une utilisation non conforme et le fabricant décline toute responsabilité.

#### Sont considérés entre autres comme non conformes :

- L'utilisation de l'hélice hors de l'eau.
- L'utilisation du système Travel en dehors d'une embarcation.
- Toute modification du produit.

#### 4.2.3 Avant utilisation

### REMARQUE

Vous trouverez de plus amples informations dans le mode d'emploi numérique accessible via le site [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com) depuis vos appareils mobiles.

- Vérifiez l'état et l'ensemble des fonctions du système Travel (y compris l'arrêt d'urgence) à faible puissance avant chaque trajet, voir le chapitre « Intervalles de maintenance » dans le mode d'emploi numérique.
- En cas de dysfonctionnement du moteur, un code d'erreur apparaît sur l'écran. Une fois le défaut éliminé, vous pouvez généralement remettre le moteur en marche à partir du point mort. Vous trouverez descriptions et détails au **Chapitre 9, "Messages d'erreur"**.
- Protégez la batterie des dommages mécaniques. Si son boîtier est endommagé, n'utilisez plus la batterie et ne la chargez plus.
- En cas d'entraînement externe (remorquage du bateau, navigation sous voiles, entraînement par d'autres moteurs), sortez le bloc moteur de l'eau pour éviter d'endommager le système électronique.
- Tenez compte du fait que, si vous naviguez à plein régime avec des températures ambiantes élevées, le moteur réduit automatiquement sa vitesse afin d'éviter une surchauffe de la batterie. Cela vous est signalé par un thermomètre clignotant sur l'écran (mode de protection de la température).
- Un fonctionnement prolongé hors de l'eau endommage les bagues à lèvres qui assurent l'étanchéité de l'arbre d'entraînement du moteur. Le moteur risque de surchauffer.

#### 4.2.4 Consignes de sécurité d'ordre général

### DANGER !

**Danger de mort dû à une décharge électrique !  
Tout contact avec des éléments non isolés ou détériorés peut entraîner la mort ou des blessures graves.**

- N'utilisez pas de chargeurs endommagés.



**⚠ DANGER !**

**Risque d'explosion dû à la formation de gaz détonant !  
Il existe un risque de blessures corporelles graves ou même de mort.**

- Si la batterie venait à être immergée pendant un court laps de temps à une profondeur supérieure à un mètre, contactez le SAV Torqeedo et n'essayez pas de la repêcher.
- Si la batterie est restée immergée pendant plus de 30 minutes à une faible profondeur (< 1 mètre), contactez le SAV Torqeedo et n'essayez pas de la repêcher.

**⚠ DANGER !**

**Danger de mort dû à l'embrassement du lithium !  
Il existe un risque de blessures corporelles graves ou même de mort.**

- L'eau ne permet pas d'éteindre un incendie de lithium. Si possible, étouffez le feu avec du sable.
- Utilisez de l'eau pour refroidir la batterie et empêcher que le feu ne se propage.
- Placez la batterie à un endroit où elle causera le moins de dommages possible.

**⚠ DANGER !**

**Danger de mort par rayonnement électromagnétique !  
Il existe un risque de blessures corporelles graves, voire de mort.**

- Pour les personnes porteuses d'un stimulateur cardiaque, se tenir à au moins 50 cm de la clé magnétique et de la batterie/du moteur en fonctionnement.

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Danger de mort dû à un bateau impossible à manœuvrer !  
Cela peut entraîner des problèmes de santé graves, voire la mort.**

- Avant de partir, renseignez-vous sur la zone de navigation, car l'autonomie indiquée par l'ordinateur de bord ne tient pas compte du vent, des courants, ni de la direction du trajet.
- Prévoyez une marge de sécurité suffisante pour l'autonomie nécessaire.
- Avant de partir, renseignez-vous sur la zone de navigation envisagée et tenez compte des prévisions météorologiques et des conditions de navigation annoncées.
- Procurez-vous, en fonction de la taille du bateau, les équipements de sécurité habituels (ancres, rames, moyens de communication, éventuellement moteur de secours).
- Avant de partir, vérifiez que le système ne présente pas de problèmes mécaniques.
- Naviguez uniquement si le système est en parfait état.

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Risques mécaniques dus aux pièces en rotation !  
Cela peut provoquer des blessures graves, voire la mort.**

- Ne portez ni vêtements amples ni bijoux à proximité de l'arbre de commande ou de l'hélice. Attachez les cheveux longs.
- Arrêtez le système Travel quand quelqu'un se trouve à proximité immédiate de l'arbre de commande ou de l'hélice.
- Ne procédez à aucune opération de maintenance ou de nettoyage sur l'arbre de commande ou l'hélice tant que le système Travel est en marche.
- Faites fonctionner l'hélice uniquement sous l'eau.

## 5 Mise en service

### 5.1 Montage des composants de l'entraînement et de la direction sur le bateau

#### REMARQUE

Vous trouverez de plus amples informations sur le montage dans la présente publication, à partir de la page 2, ainsi que dans le mode d'emploi numérique accessible via le site [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) depuis vos appareils mobiles.

#### ⚠ PRUDENCE !

**Risque d'écrasement lors de la mise en place des composants !  
Ces opérations peuvent provoquer des blessures corporelles plus ou moins graves.**

- Ne placez jamais vos mains ou vos doigts entre les composants.

#### REMARQUE

Veillez à être en position stable lorsque vous installez le hors-bord. Raccordez le gouvernail et la batterie seulement après avoir monté l'entraînement sur le bateau.

#### REMARQUE

- Enfichez les câbles sans forcer ou vous risquez de tordre les broches.
- Les câbles ne doivent pas être écrasés, coincés ou endommagés.
- Veillez à positionner les écrous-raccords des fiches bien droits de manière à ne pas endommager le filetage lors du serrage.

#### Fixation de la direction

L'axe de fixation permet d'empêcher les mouvements de direction du moteur. Le bateau peut alors être dirigé grâce à la barre (dans le cas des voiliers, par exemple). La fixation de la direction est en option.

#### Stabilisation du moteur

La stabilisation permet de placer le moteur de manière optimale par rapport à la surface de l'eau.

#### REMARQUE

Vous trouverez de plus amples informations sur la fixation de la direction et la stabilisation du moteur dans la présente publication, à partir de la page 2, ainsi que dans le mode d'emploi numérique accessible via le site [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) depuis vos appareils mobiles.

### 5.2 Mise en service de l'ordinateur de bord

#### 5.2.1 Affichages et symboles

Le gouvernail est équipé d'un écran ou d'un ordinateur de bord intégré et de trois touches.

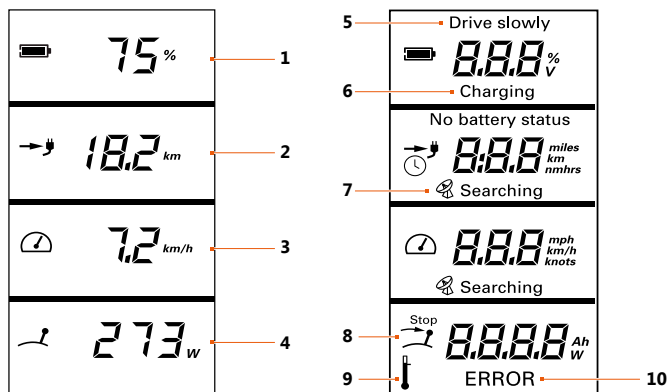


Fig. 19: Vue d'ensemble de l'affichage multifonction / Menu Configuration de l'affichage multifonction

- |   |  |    |               |
|---|--|----|---------------|
| 1 | État de charge de la batterie en pour cent | 6  | Charging      |
| 2 | Autonomie restante à la vitesse actuelle   | 7  | GPS searching |
| 3 | Vitesse au sol                             | 8  | Stop          |
| 4 | Puissance absorbée instantanée en watts    | 9  | Temperature   |
| 5 | Drive slowly                               | 10 | Error         |

**Drive slowly (5)** Apparaît quand la capacité de la batterie est < 30 %. Un signal sonore retentit trois fois. Le signal sonore est de nouveau émis lorsque l'état de charge tombe en dessous de 20 %, puis de 10 %.

**Charging (6)** Est affiché pendant le chargement.

**GPS-Searching (7)** Le module GPS intégré recherche des signaux satellites pour déterminer la vitesse.

**Stop (8)** Ce symbole apparaît lorsque vous devez mettre la poignée du gouvernail en position neutre. Cette opération est nécessaire avant de pouvoir démarrer.

**Temperature (9)** Ce symbole apparaît en cas de température excessive du moteur ou de la batterie. Dans ce cas, le moteur limite automatiquement sa puissance.

**Error (10)** En cas de défaut, le symbole **Error** apparaît dans le champ inférieur avec un code d'erreur. Le code indique le composant concerné et le défaut. Vous trouverez le détail des codes d'erreur au **Chapitre 9, "Messages d'erreur"**.

### 5.2.2 Paramétrage de l'affichage

Dans le menu Configuration, vous pouvez sélectionner les unités des valeurs affichées sur l'écran (en orange).

1. Appuyez sur la touche Setup pour accéder au menu Configuration.
  2. À l'aide de la touche CAL, sélectionnez l'unité dans laquelle s'affichera l'autonomie restante.
  3. Modifiez l'unité à l'aide de la touche CAL, puis validez avec la touche Setup.
- ✓ Vous pouvez maintenant modifier la deuxième unité.
  - ✓ Pour revenir à l'écran principal, appuyez plusieurs fois de suite sur la touche Setup.

## 6 Fonctionnement

### 6.1 Arrêt d'urgence

#### **⚠ DANGER !**

**Danger de mort lié au non-déclenchement de l'arrêt d'urgence !  
Il existe un risque de blessures corporelles graves ou même de mort.**

- Fixez le cordon de la clé magnétique pour arrêt d'urgence au poignet ou au gilet de sauvetage du pilote du bateau.

**Pour arrêter rapidement le système Travel, vous disposez de trois possibilités :**

- Amener le gouvernail en position d'arrêt.
- Retirer la clé magnétique pour arrêt d'urgence.
- Débrancher le câble du moteur de la batterie.

## 6.2 Mode déplacement

### 6.2.1 Départ

#### **REMARQUE**

Lors des pauses au cours desquelles des personnes nagent à proximité du bateau : retirez la clé magnétique pour arrêt d'urgence afin d'éviter une mise en marche involontaire du système Travel.

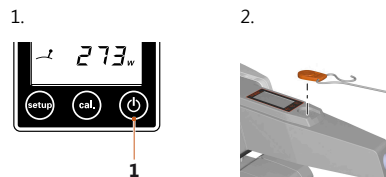


Fig. 20:

Fig. 21: Clé magnétique pour arrêt d'urgence

#### **Démarrage du moteur**

1. Pour démarrer le moteur, appuyez sur la touche marche/arrêt (1) pendant une seconde.
2. Placez la clé magnétique pour arrêt d'urgence sur le gouvernail.

## Fonctionnement

### 6.2.2 Marche avant/marche arrière

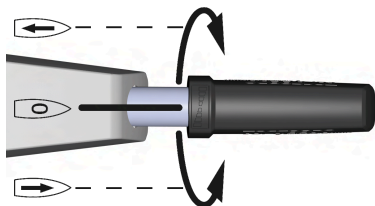


Fig. 22: Gouvernail

1. Actionnez la poignée du gouvernail dans la direction souhaitée :
  - Rotation de la poignée du gouvernail vers la droite.
    - ▶ Marche avant
  - Rotation de la poignée du gouvernail en position neutre.
    - ▶ Position neutre
  - Rotation de la poignée du gouvernail vers la gauche.
    - ▶ Marche arrière

Le fonctionnement peut être inversé. Suivez les consignes qui figurent dans le chapitre « Messages d'erreur » sous E21 à E23 pour procéder au réalignage.

### 6.2.3 Direction

1. Actionnez la poignée du gouvernail dans la direction souhaitée :
  - Orientation du gouvernail vers tribord.
    - ▶ Le bateau se déplace vers la gauche.
  - Orientation du gouvernail vers bâbord.
    - ▶ Le bateau se déplace vers la droite.
  - Maintien du gouvernail en ligne droite.
    - ▶ Le bateau va tout droit.

### 6.2.4 Fin du trajet

#### Arrêt du moteur

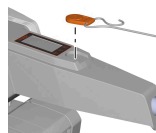


Fig. 23: Clé magnétique pour arrêt d'urgence

1. Mettez le gouvernail en position neutre.
2. Appuyez sur la touche marche/arrêt pendant trois secondes.
3. Retirez la clé magnétique pour arrêt d'urgence.

Vous pouvez couper le moteur quel que soit le mode de fonctionnement. En l'absence d'activité, le système Travel s'arrête automatiquement.

Après chaque utilisation, procédez comme suit :

- Sortez le moteur de l'eau.
- Dans de l'eau salée ou saumâtre : rincez le moteur à l'eau claire.

## 6.3 Basculement du moteur

### **▲ PRUDENCE !**

#### **Risque d'écrasement dû au basculement du moteur !**

**Ces opérations peuvent provoquer des blessures corporelles plus ou moins graves.**

- Assurez-vous que personne ne se trouve à proximité du moteur lors de son basculement.
- N'introduisez pas vos mains dans le système mécanique lors du basculement du moteur.

## REMARQUE

Sortez toujours le moteur de l'eau après utilisation. Pour cela, il suffit de basculer le moteur.

### Protection contre l'échouage

## REMARQUE

Le réglage « Auto kick-up » protège le moteur en cas de contact avec le fond. Il ne garantit pas pour autant qu'un contact avec le fond, en particulier sur fond rocailleux ou de rochers, n'endommage pas l'hélice ou même le moteur.

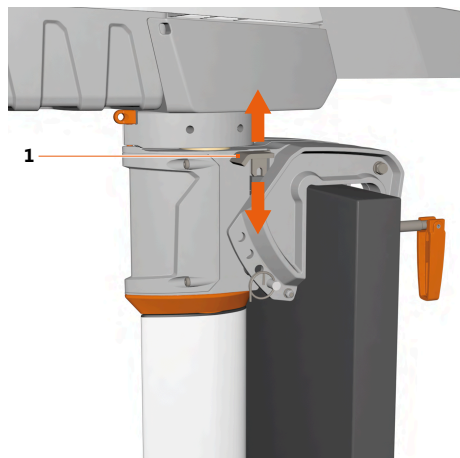


Fig. 24: Levier de blocage du dispositif de basculement

**1** Levier de blocage du dispositif de basculement

En position « Tilt/Auto kick-up » (levier en haut), le levier de blocage du dispositif de basculement (1) permet au moteur de se relever lorsqu'il touche le fond. Dans cette position, il n'est pas possible de faire marche arrière ni de s'arrêter.

En position « Lock » (levier en bas), le relevage automatique est désactivé. La marche arrière est possible.

### Relevage du moteur

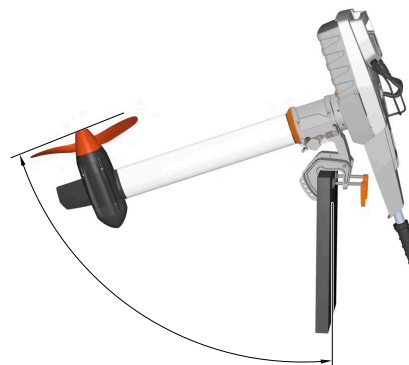


Fig. 25: Position basculée

1. Placez le levier de blocage du dispositif de basculement (1) en position « Tilt/Auto kick-up » (levier en haut).
2. Saisissez le système Travel par la poignée de la batterie et basculez le bloc moteur jusqu'en butée.
  - Le bras oscillant s'enclenche.

## Fonctionnement

- Assurez-vous que le bloc moteur est bien verrouillé.

### REMARQUE

Assurez-vous que le moteur une fois relevé ne peut pas basculer de manière incontrôlée et endommager la batterie, le gouvernail ou le bateau.

#### Abaissement du moteur

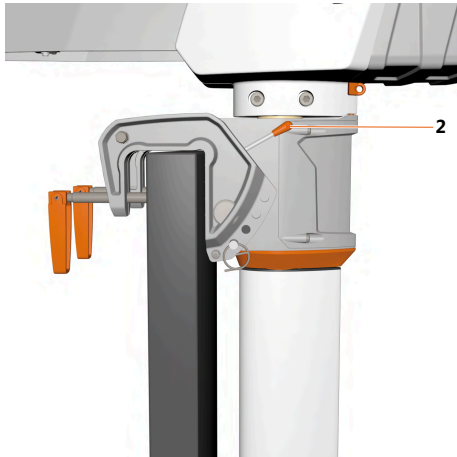


Fig. 26: Levier de verrouillage

#### 2 Levier de verrouillage

- Soulevez le moteur et débloquez le levier de verrouillage (2).
- Abaissez lentement le moteur.

## 6.4 Batterie lithium-ion

### ⚠ PRUDENCE !

#### Risque rare d'émanations d'électrolyte !

**Cela peut entraîner des problèmes de santé légers à modérés.**

- Évitez tout contact avec la peau.
- Ne respirez pas les gaz qui s'échappent.
- Rincez tout de suite la partie du corps touchée soigneusement à l'eau claire. Consultez immédiatement un médecin.

N'oubliez pas que, depuis 2009, il est interdit de transporter des batteries au lithium d'une capacité supérieure à 100 Wh dans ses bagages sur les avions de ligne. La batterie de votre moteur dépassant cette valeur, elle ne peut ni être emportée en bagage à main, ni être mise en soute.

#### Protection de la batterie

Afin de protéger la batterie, respectez les recommandations suivantes :

- Retirez la batterie de l'appareil en cas de non-utilisation.
- N'ouvrez pas le boîtier de la batterie.
- Les cellules et les batteries ne doivent pas entrer en contact avec des solvants, tels que diluants, alcools, huiles, produits anticorrosion, ou des produits corrosifs pour les revêtements comme les détergents.
- N'exposez pas la batterie à des chocs mécaniques.
- Si son boîtier est endommagé, n'utilisez plus la batterie et ne la chargez plus.
- Ne chargez pas la batterie pendant une période prolongée si vous n'en avez pas besoin.
- Rangez la batterie hors de portée des enfants.
- Stockez la batterie à l'abri de la pluie. Des températures élevées et de forts taux d'humidité peuvent détériorer la résistance d'isolation et entraîner une autodécharge ainsi qu'une corrosion de surface.

## Alimentation de la batterie

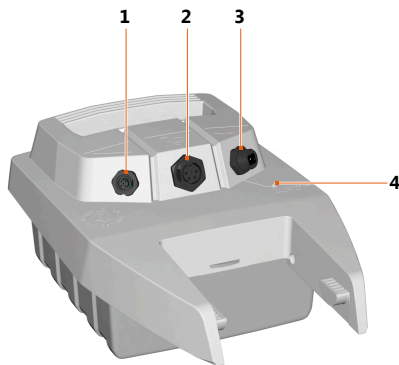


Fig. 27: Vue d'ensemble de la batterie

- |                            |                                     |
|----------------------------|-------------------------------------|
| 1 Raccord du gouvernail    | 3 Raccord pour dispositif de charge |
| 2 Raccord pour bloc moteur | 4 Voyant de charge                  |

Les batteries des modèles 603 et 1103 CS/CL disposent d'une capacité différente. Tous les moteurs peuvent fonctionner avec chacune des batteries. Vous trouverez de plus amples informations au **Chapitre 3, "Caractéristiques techniques"**.

Avec la batterie de 500 Wh, le moteur Travel 1103 voit sa puissance réduite de 50 %.

Dans des conditions normales (entre autres à une température ambiante de 20 °C), la capacité de la batterie au bout de 500 cycles complets de décharge et de charge est encore de 80 %.

Il est possible de recharger la batterie pendant l'utilisation (charge et décharge simultanées). Dans ce cas, l'indicateur de puissance affiche uniquement l'énergie fournie par la batterie. Si le courant de charge est plus élevé que le courant absorbé par le moteur, l'indicateur de puissance affiche 0 W et la batterie se recharge. L'affichage de l'état de charge tient compte à la fois du courant de charge et du courant absorbé par le moteur.

## REMARQUE

En dehors des périodes de charge, le raccord du dispositif de charge doit être maintenu fermé à l'aide du capuchon fourni.

## REMARQUE

Veillez à ce que la batterie et le bloc d'alimentation ne soient pas recouverts pendant la procédure de chargement.

## REMARQUE

Avant la première utilisation ou après plusieurs mois de stockage, chargez la batterie à 100 % afin d'étalonner l'affichage de l'état de charge. Une charge à 99 % ne suffit pas pour l'étalonnage.

## Recharge de la batterie avec le bloc d'alimentation

1. Branchez le bloc d'alimentation sur la prise et le raccord du dispositif de charge (3).
  - Le voyant de charge (4) clignote.
2. La procédure de chargement est terminée dès que le voyant de charge (4) reste allumé en continu.

Pour obtenir des informations plus précises, il est possible de relier le gouvernail à la batterie pendant la procédure de chargement. Dans ce cas, l'écran affiche la fonction Charging ainsi que l'état de charge en pour cent



## Fonctionnement

### Recharge de la batterie via le réseau de bord

- Rechargez la batterie à partir d'une source de tension continue entre 9,5 et 50 V.  
La source de tension continue doit être capable de fournir un courant de 4 A minimum.
- Utilisez le câble de charge 12/24 V Torqeedo (n° de réf. 1128-00).

## 7 Démontage de l'entraînement

Pour démonter l'entraînement, effectuez les étapes du **Chapitre 5, "Mise en service"** dans l'ordre inverse.

## 8 Remorquage/mise à l'eau du bateau

### REMARQUE

Pendant le remorquage/la mise à l'eau, le moteur ne doit pas être fixé au tableau arrière ni se trouver en position basculée.

Démontez systématiquement le moteur pour le remorquage/la mise à l'eau du bateau, voir **Chapitre 7, "Démontage de l'entraînement"**.

Respectez la réglementation nationale en matière de remorquage/mise à l'eau de bateaux.

## 9 Messages d'erreur

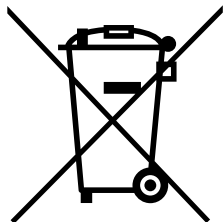
Vous trouverez la liste complète des messages d'erreur dans le mode d'emploi numérique sous [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com).

Affichage	Cause	Que faire ?
E05	Moteur ou hélice bloqué(e)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Placez l'interrupteur principal sur OFF.</li> <li>2. Débranchez la batterie du système.</li> <li>3. Éliminez le blocage.</li> <li>4. Faites effectuer un tour à l'hélice à la main.</li> <li>5. Raccordez de nouveau la batterie au système.</li> </ol>
E07	Surintensité au niveau du moteur	<p>Poursuivez le trajet à faible puissance. Contactez le SAV Torqeedo.</p>
E21 E22 E23	Gouvernail	<p>Effectuez un réétalonnage.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Appuyez pendant dix secondes sur la touche CAL.</li> </ol> <p>✓ <b>cal up</b> apparaît à l'écran.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Réglez le gouvernail sur marche avant plein régime.</li> <li>3. Appuyez sur la touche CAL.</li> </ol> <p>✓ <b>cal stp</b> apparaît à l'écran.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Mettez le gouvernail en position neutre.</li> <li>5. Appuyez sur la touche CAL.</li> </ol> <p>✓ <b>cal dn</b> apparaît à l'écran.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Réglez le gouvernail sur marche arrière plein régime.</li> <li>7. Appuyez sur la touche CAL.</li> </ol> <p>Si le problème persiste, contactez le SAV Torqeedo.</p>

## Élimination et environnement

Affichage	Cause	Que faire ?
E30	Défaut de communication avec le moteur	Vérifiez les câbles et les connexions des câbles de données. Nettoyez les contacts avec un spray protecteur. Si nécessaire, contactez le SAV Torqeedo et indiquez-lui le code d'erreur.
E43	Batterie déchargée	Chargez la batterie. Le cas échéant, vous pouvez remettre le moteur en marche lentement à partir du point mort.

## 10 Élimination et environnement



Élimination conformément à la directive DEEE 2012/19/UE.

## 11 Mode d'emploi numérique

Vous trouverez entre autres dans le mode d'emploi numérique disponible sous [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com) de plus amples informations sur les thèmes suivants :

- Entretien et maintenance
- Conditions de garantie générales
- Élimination et environnement
- Déclaration de conformité UE

# 1 Introducción

## 1.1 Información general sobre el manual

Este manual describe las funciones esenciales del sistema Travel.

### NOTA

Encontrará información detallada en el manual de instrucciones digital, al que puede acceder con su terminal móvil a través de nuestra [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) página web.

Este manual pretende facilitarle el conocimiento del sistema Travel y su segura utilización conforme al uso previsto.

Todos los usuarios del sistema Travel deben leer y entender este manual. Para un uso posterior, el manual debe conservarse siempre próximo al sistema Travel y debe estar a mano en todo momento.

Asegúrese de usar siempre una versión actual del manual. La versión actual del manual puede descargarse en Internet en la página [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) bajo la pestaña "Servicio técnico". Las actualizaciones de software pueden conllevar modificaciones en el manual.

### Si observa escrupulosamente este manual, podrá:

- Evitar peligros.
- Reducir costes de reparación y periodos de inactividad.
- Aumentar la fiabilidad y la vida útil del sistema Travel.

## 1.2 Explicación de los símbolos



Campo magnético



Leer atentamente el manual



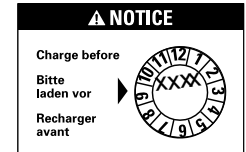
Durante el funcionamiento, las personas con marcapasos deben mantener mín. 50 cm de distancia con respecto al pasador magnético y la batería/motor.



Las tarjetas magnéticas (p. ej., tarjetas de crédito) y demás soportes de datos que sean sensibles a los campos magnéticos deberán mantenerse a una distancia mínima de 50 cm.



Fecha de inspección o eliminación de la batería.



La batería debe cargarse por completo antes de la fecha indicada en el embalaje.

## 2 Registro del aparato

Puede registrar su sistema Travel con los números de serie; véase el capítulo "Placa de características" del manual de instrucciones digital. El registro puede hacerse gratuitamente desde la página web de Torqeedo: <https://www.torqeedo.com/de/service-center/device-registration.html>.

## 3 Datos técnicos

Denominación de tipo	Travel 603	Travel 1103 CS/CL
Potencia de entrada máx.	600 W	1.100 W
Longitud de caña	S: 62,5 cm (24,6 pulgadas) / L: 75 cm (29,5 pulgadas)	
Medidas (largo x ancho x alto)	83,0 x 23,2 x 101 (S)/113 (L) cm	83,0 x 23,2 x 101 (S)/113 (L) cm

### Batería de iones de litio

Denominación de tipo	Travel 603	Travel 1103 C
Capacidad	500 Wh	915 Wh
Temperatura de servicio/almacenamiento	-20 °C a +60 °C (-4 °F a +140 °F)	
Temperatura de almacenamiento durante más de 3 meses	5-15 °C (40-60 °F)	

Denominación de tipo	Travel 603	Travel 1103 C
Nivel de carga con almacenamiento óptimo	~50 % en caso de almacenamiento hasta 1 año Comprobación semestral del nivel de carga y recarga al 50 %, si procede	
Tiempo de carga (fuente de alimentación)	5,5 h	10,5 h
Temperatura de carga de la batería	0 °C a +45 °C (32 °F a 113 °F)	

\* El sistema Travel está protegido contra suciedad y penetración de agua (máx. 0,5 horas, máx. 1 m).

## 4 Seguridad

### NOTA

Encontrará información detallada en el manual de instrucciones digital, al que puede acceder con su terminal móvil a través de nuestra [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com) página web.

### 4.1 Dispositivos de seguridad

Dispositivo de seguridad	Función
Llave magnética de parada de emergencia	Provoca la inmediata desconexión de la alimentación eléctrica y del sistema Travel. Tras ello, la hélice se detiene.
Caña	Garantiza que el sistema Travel solo pueda arrancarse desde la posición neutra, con el fin de evitar que el sistema Travel pueda arrancar de forma incontrolada.

## 4.2 Disposiciones generales de seguridad

### 4.2.1 Uso previsto

El sistema Travel actúa como un sistema de propulsión para vehículos acuáticos. Debe utilizarse en aguas libres de sustancias químicas lo suficientemente profundas.

El uso previsto también comprende:

- La observancia de la información de este manual y del manual de instrucciones digital.
- La fijación del sistema Travel en los puntos de fijación previstos y el cumplimiento de los pares prescritos.
- El cumplimiento de los intervalos de cuidado y mantenimiento.
- El uso exclusivo de piezas de repuesto y componentes originales proporcionados por Torqeedo para este producto.
- El empleo de un ánodo de cinc Torqeedo (n.º de art.: 1939-00) en caso de usarse el motor en agua salada.

### Carga con panel solar

La batería también se puede cargar a través de un panel solar de la gama de accesorios de Torqeedo o de paneles solares de otros fabricantes. Las baterías a partir de 2015 (el número de serie empieza por 15 o un número superior) ofrecen esta opción. La tensión de circuito abierto del panel debe ser de entre 15 y 50 V, y se aconseja una potencia de hasta 150 W.

### 4.2.2 Uso no previsto

Cualquier utilización que no se recoja en el **Capítulo 4.2.1, "Uso previsto"** o vaya más allá del mismo se considera un uso no previsto. En caso de daños derivados de un uso no previsto, el usuario será el único responsable, ya que el fabricante no asumirá ninguna responsabilidad.

Se considera como uso no previsto, entre otros:

- El uso de la hélice fuera del agua.
- El empleo del sistema Travel fuera de vehículos acuáticos.
- Cualquier modificación del producto.

### 4.2.3 Antes del uso

#### NOTA

Encontrará información detallada en el manual de instrucciones digital, al que puede acceder con su terminal móvil a través de nuestra [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com) página web.

- Compruebe el estado y todas las funciones del sistema Travel (parada de emergencia inclusive) antes de cada viaje a baja potencia; véase el capítulo "Intervalos de mantenimiento" del manual de instrucciones digital.
- En caso de averías de funcionamiento del motor aparece un código de error en la pantalla. Una vez solucionado el error, en la mayoría de los casos es posible seguir utilizando el motor desde la posición neutra. Encontrará las descripciones y los detalles en el **Capítulo 9, "Mensajes de error"**.
- Proteja la batería de daños mecánicos. Si la carcasa de la batería sufre daños, no vuelva a utilizar ni cargar la batería.
- En caso de propulsión externa (remolque de la embarcación, navegación a vela, uso de otros motores) hay que quitar el motor del agua para evitar dañar el sistema electrónico.
- Tenga en cuenta que, con temperaturas ambiente elevadas, el motor modera automáticamente su velocidad a todo gas para evitar que se sobrecaliente la batería. Esto se indica mediante un termómetro intermitente en la pantalla (modo de protección de temperatura).
- Los anillos obturadores del eje, que hermetizan el motor por el árbol de transmisión, se dañan en caso de funcionamiento prolongado fuera del agua. Existe peligro de sobrecalentamiento del motor.

### 4.2.4 Indicaciones de seguridad generales

#### ¡PELIGRO!

**¡Peligro de muerte por descarga eléctrica!**  
**El contacto con piezas sin aislamiento o dañadas puede provocar la muerte o lesiones graves.**

- No utilice dispositivos de carga dañados.

#### ¡PELIGRO!

**Peligro de explosión por formación de gas detonante.**  
**Las consecuencias pueden ser lesiones graves o la muerte.**

- En caso de que la batería permanezca bajo el agua a más de un metro de profundidad poco tiempo, póngase en contacto con el servicio técnico de Torqeedo y no intente recuperar la batería.
- Si la batería lleva más de 30 minutos bajo el agua a menos de un metro de profundidad, póngase en contacto con el servicio técnico de Torqeedo y no intente recuperar la batería.

#### ¡PELIGRO!

**¡Peligro de muerte en caso de incendio generado por el litio!**  
**Las consecuencias pueden ser lesiones graves o la muerte.**

- Un incendio por litio no puede apagarse con agua; si fuera posible, intente sofocarlo con arena.
- Utilice agua para enfriar la batería y evitar que se propague el fuego.
- Ponga la batería en una posición en la que cause el mínimo daño posible.

#### ¡PELIGRO!

**¡Peligro de muerte por radiación electromagnética!**  
**Las consecuencias pueden ser lesiones graves o la muerte.**

- Durante el funcionamiento, las personas con marcapasos deben mantener mín. 50 cm de distancia con respecto al pasador magnético y la batería/motor.

#### ¡ADVERTENCIA!

**¡Peligro de muerte en caso de incapacidad de maniobrar la embarcación!**  
**Las consecuencias pueden ser daños graves para la salud o la muerte.**

- Antes de iniciar el viaje, estudie la zona por donde va a navegar, ya que la autonomía mostrada en el ordenador de a bordo no tiene en cuenta el viento, la corriente y el sentido de marcha.
- Calcule la autonomía requerida con el suficiente margen.
- Antes de comenzar el viaje, infórmese sobre la zona por donde vaya a navegar y tenga en cuenta el pronóstico del tiempo y el oleaje.
- Tenga preparado un equipamiento de seguridad acorde al tamaño de la embarcación (ancla, remos, medios de comunicación y, en su caso, una propulsión auxiliar).
- Antes de iniciar el viaje, asegúrese de que el sistema no presenta daños mecánicos.
- No se ponga en marcha si el sistema no se encuentra en perfectas condiciones.

**⚠ ¡ADVERTENCIA!**

**¡Peligro mecánico por componentes giratorios!**  
**Las consecuencias pueden ser lesiones graves o la muerte.**

- No lleve ropa amplia o adornos en la proximidad del eje de transmisión o de la hélice. No lleve el pelo suelto si lo tiene largo.
- Desconecte el sistema Travel si se encuentran personas en las inmediaciones del eje de transmisión o la hélice.
- No realice ningún trabajo de mantenimiento o limpieza en el eje de transmisión o la hélice mientras el sistema Travel esté conectado.
- Utilice la hélice solamente bajo el agua.

## 5 Puesta en funcionamiento

### 5.1 Montaje de componentes de accionamiento y de dirección en la embarcación

**NOTA**

Encontrará información detallada sobre el montaje tanto en el manual a partir de la página **2** como en el manual de instrucciones digital, al que puede acceder con su terminal móvil a través de la [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) página web.

**⚠ ¡PRECAUCIÓN!**

**Peligro de aplastamiento al montar los componentes.**  
**Las consecuencias pueden ser lesiones leves o de gravedad media.**

- No introduzca nunca las manos ni los dedos entre los componentes.

**NOTA**

Al montar el fueraborda, asegúrese de que este quede bien sujeto. Conecte la caña y la batería solo después de haber montado el accionamiento en la embarcación.

**NOTA**

- Al enchufar los cables no debe ejercerse una fuerza excesiva, pues, de lo contrario, podrían doblarse los pines.
- Los cables no deben quedar aplastados, aprisionados ni dañados.
- Las tuercas de unión de los conectores deben colocarse bien rectas para no dañar la rosca al apretar.

**Fijación de la dirección**

El pasador de bloqueo impide que el motor produzca movimientos de dirección. En este caso, la embarcación se pilota con el timón (p. ej., en el caso de veleros). El bloqueo de la dirección es opcional.

**Trimado del motor**

Mediante el trimado puede adaptar el motor a la superficie del agua de manera óptima.

**NOTA**

Encontrará información detallada sobre la fijación de la dirección y el trimado del motor tanto en el manual a partir de la página **2** como en el manual de instrucciones digital, al que puede acceder con su terminal móvil a través de la [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) página web.



## 5.2 Puesta en funcionamiento del ordenador de a bordo

### 5.2.1 Indicaciones y símbolos

La caña está equipada con una pantalla integrada o un ordenador de a bordo y tres teclas.

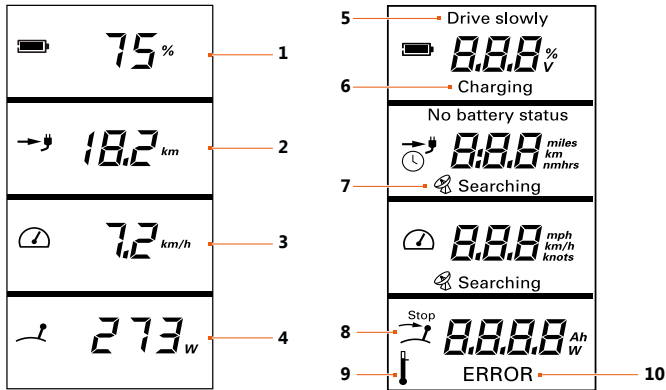


Fig. 37: Vista general de la pantalla multifuncional / Pantalla multifuncional, menú de configuración

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1 Nivel de carga de la batería en porcentaje | 6 Charging      |
| 2 Autonomía restante con la velocidad actual | 7 GPS searching |
| 3 Velocidad sobre el suelo                   | 8 Stop          |
| 4 Consumo de potencia actual en vatios       | 9 Temperature   |
| 5 Drive slowly                               | 10 Error        |

#### Drive slowly (5)

(Conduzca despacio) Aparece cuando la capacidad de la batería está por debajo del 30 %. Se escucha tres veces una señal acústica. La señal acústica se repite cuando el nivel de carga baja por debajo del 20 % y del 10 %.

#### Charging (6)

Se muestra durante la carga.

#### GPS-Searching (7)

(Buscando) El módulo GPS integrado busca señales de satélite para determinar la velocidad.

#### Stop (8)

Este símbolo aparece cuando la empuñadura de la caña debe ponerse a la posición neutra. Esto es necesario antes de arrancar.

#### Temperature (9)

Este símbolo aparece en caso de sobret temperatura del motor o de la batería. En este caso, el motor reduce la potencia por sí mismo.

#### Error (10)

En caso de error, en el campo inferior aparece el símbolo **Error** y un código de error. El código muestra el componente que lo ha provocado, así como el error en cuestión. Encontrará información detallada sobre los códigos de error en el **Capítulo 9, "Mensajes de error"**.

### 5.2.2 Ajustes de pantalla

En el menú de configuración pueden seleccionarse las unidades de los valores mostrados en la pantalla (en naranja).

1. Pulse la tecla "Setup" para acceder al menú de configuración.
  2. Seleccione con la tecla CAL la unidad en la que debe mostrarse la autonomía restante.
  3. Cambie la unidad con la tecla CAL y confirme el cambio con la tecla "Setup".
- ✓ Ahora puede cambiar la segunda unidad.
  - ✓ Si vuelve a pulsar la tecla "Setup" accederá a la pantalla principal.

## 6 Funcionamiento

### 6.1 Parada de emergencia

#### ⚠ ¡PELIGRO!

**¡Peligro de muerte si no se activa la parada de emergencia!  
Las consecuencias pueden ser lesiones graves o la muerte.**

- El cabo de la llave magnética de parada de emergencia debe estar sujeto a la muñeca o al chaleco salvavidas del piloto de la embarcación.

**Para detener rápidamente el sistema Travel existen tres posibilidades distintas:**

- Poner la caña en la posición de parada.
- Retirar la llave magnética de parada de emergencia.
- Desenchufar el cable del motor de la batería.

### 6.2 Modo de navegación

#### 6.2.1 Inicio del viaje

#### NOTA

En las pausas en las que se encuentran personas bañándose cerca de la embarcación: Retire la llave magnética de parada de emergencia para evitar un arranque involuntario del sistema Travel.

1.

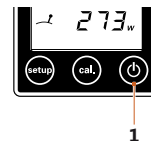


Fig. 38: Tecla de encendido/apagado

2.

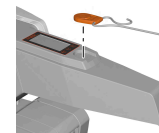


Fig. 39: Llave magnética de parada de emergencia

#### Arranque del motor

1. Encienda el motor pulsando la tecla de encendido/apagado (1) durante un segundo.
2. Deposite la llave magnética de parada de emergencia sobre la caña.

## Funcionamiento

### 6.2.2 Marcha hacia delante/atrás

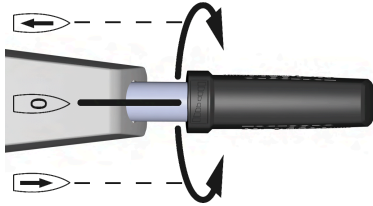


Fig. 40: Caña

1. Active la empuñadura de la caña según proceda:
  - Gire la empuñadura de la caña hacia la derecha.
    - ▶ Avance
  - Gire la empuñadura de la caña a la posición neutra.
    - ▶ Posición neutra
  - Gire la empuñadura de la caña hacia la izquierda.
    - ▶ Retroceso

El funcionamiento puede invertirse. Siga las indicaciones del capítulo "Mensajes de error" desde E21 hasta E23 para la nueva calibración.

### 6.2.3 Inclinación

1. Active la empuñadura de la caña según proceda:
  - Vire la caña hacia estribor.
    - ▶ La embarcación gira a la izquierda.
  - Vire la caña hacia babor.
    - ▶ La embarcación gira a la derecha.
  - Mantenga la caña recta.
    - ▶ La embarcación navega en línea recta.

### 6.2.4 Fin del viaje

#### Apagado del motor

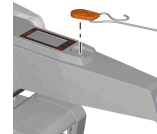


Fig. 41: Llave magnética de parada de emergencia

1. Coloque la caña en la posición neutra.
2. Pulse la tecla ON/OFF durante tres segundos.
3. Retire la llave magnética de parada de emergencia.

Puede apagar el motor en cualquier estado de funcionamiento. En caso de inactividad, el sistema Travel se apaga automáticamente.

Después de cada uso, proceda del siguiente modo:

- Quite el motor del agua.
- En agua salada o salobre: enjuague el motor con agua dulce.

## 6.3 Inclinación del motor

### ⚠ ¡PRECAUCIÓN!

**¡Peligro de aplastamiento por la inclinación del motor!  
Las consecuencias pueden ser lesiones leves o de gravedad media.**

- Al inclinar el motor, asegúrese de que no se encuentran personas cerca del motor.
- Durante la inclinación del motor, no toque el mecanismo.

### NOTA

Saque siempre el motor del agua después de usarlo. Puede hacerlo inclinando el motor.

#### Protección contra el encallamiento

### NOTA

La posición Auto-Kick-Up protege el motor en caso de contacto con el fondo. No es ninguna garantía de que un contacto con el fondo no produzca daños en la hélice o incluso en el motor. Esto se aplica en particular en caso de contacto con fondos de piedra o roca.

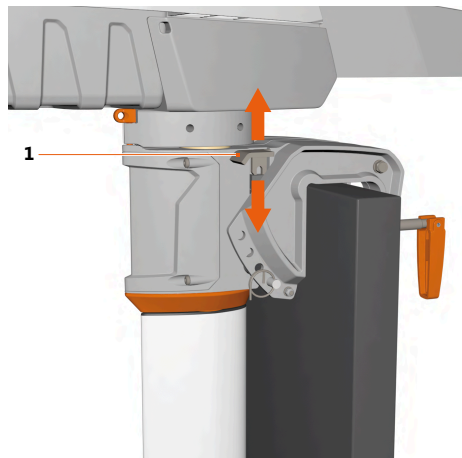


Fig. 42: Palanca de bloqueo

1 Palanca de bloqueo

La palanca de bloqueo (1) permite levantar el motor en caso de contacto con el fondo en la posición Tilt/Auto-Kick-Up (palanca arriba). En esta posición no es posible retroceder ni detener la embarcación.

En la posición Lock (palanca abajo), el levantamiento automático está desactivado. El retroceso es posible.

#### Elevación del motor

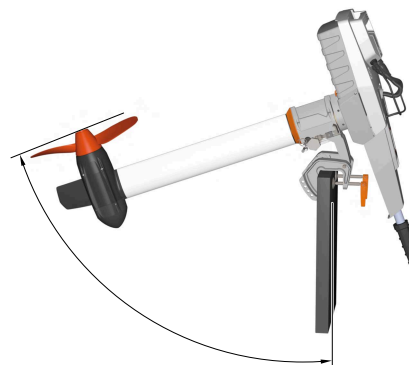


Fig. 43: Posición inclinada

1. Ponga la palanca de bloqueo (1) en la posición Tilt/Auto-Kick-Up (palanca arriba).
2. Agarre el sistema Travel por la empuñadura de la caña y levante el motor hasta el tope.
  - La palanca de inclinación encaja.

## Funcionamiento

3. Asegúrese de que el motor queda bloqueado.

### NOTA

Asegúrese de que el motor inclinado no caiga de forma descontrolada para evitar dañar la batería, la caña o la embarcación.

### Bajada del motor



Fig. 44: Palanca de bloqueo

### 2 Palanca de bloqueo

1. Eleve el motor y suelte la palanca de bloqueo (2).
2. Baje lentamente el motor.

## 6.4 Batería de iones de litio

### ⚠ ¡PRECAUCIÓN!

**Peligro poco frecuente por gases electrolíticos que escapan de la batería. Las consecuencias pueden ser daños leves o de gravedad media para la salud.**

- Evite el contacto con la piel.
- No inhale los gases generados.
- Enjuague en seguida con abundante agua la parte del cuerpo afectada. Consulte inmediatamente a un médico.

Recuerde que desde 2009 las baterías de litio con una capacidad superior a 100 Wh no pueden transportarse como equipaje en aviones de pasajeros. La batería de su motor excede el valor indicado, por lo que no puede transportarse ni en el equipaje de mano ni en la bodega de carga.

### Protección de la batería

Para proteger la batería, tenga en cuenta lo siguiente:

- Retire la batería del aparato cuando no lo use.
- No abra la carcasa de la batería.
- Las células o las baterías no deben entrar en contacto con disolventes como, p. ej., diluyentes, alcohol, aceites, antioxidantes o productos que dañen las superficies como, p. ej., detergentes.
- No exponga la batería a choques mecánicos.
- Si la carcasa de la batería sufriera daños, no vuelva a utilizar ni cargar la batería.
- No cargue la batería por un tiempo prolongado si no la necesita.
- Guarde la batería fuera del alcance de los niños.
- No almacene la batería en lugares expuestos a la lluvia. Las altas temperaturas y alta humedad pueden afectar la resistencia de aislamiento y producir una autodescarga y corrosión en la superficie.

### Alimentación de la batería

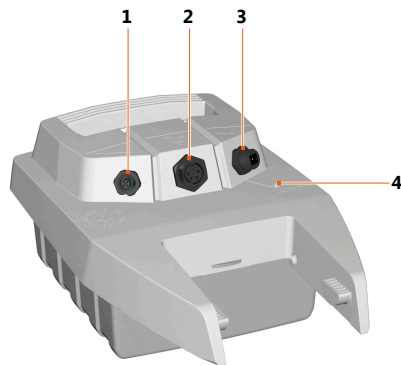


Fig. 45: Vista general de la batería

- |                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1 Conexión de la caña | 3 Conexión de la unidad de carga |
| 2 Conexión del motor  | 4 Piloto de control de carga     |

Las baterías de los modelos 603 y 1103 CS/CL tienen capacidades distintas. Todos los motores pueden funcionar con los diferentes modelos de batería. Para más información consulte el **Capítulo 3, "Datos técnicos"**.

El motor Travel 1103 sufre una reducción de potencia del 50 % si se usa la batería de 500 Wh.

En condiciones normales (entre otras, temperatura ambiental de 20 °C), la capacidad de la batería tras 500 ciclos completos de carga y descarga es de aprox. 80 %.

La batería puede cargarse mientras se usa (carga y descarga simultánea). En este caso, el indicador de potencia solo muestra la potencia que se extrae de la batería. Si la corriente de carga es mayor que la corriente extraída por el motor, el indicador de potencia muestra 0 W y la batería se carga. El indicador de carga tiene en cuenta tanto la corriente de carga como la corriente extraída por el motor.

#### NOTA

La conexión de la unidad de carga debe cerrarse con la tapa suministrada cuando no se está cargando la batería.

#### NOTA

La batería y la fuente de alimentación no deben cubrirse durante el proceso de carga.

#### NOTA

Para calibrar el indicador de carga, cargue la batería al 100 % antes del primer uso o después de varios meses de almacenamiento. Una carga del 99 % no es suficiente para la calibración.

### Carga de la batería con la fuente de alimentación

1. Conecte la fuente de alimentación a la toma de corriente y a la conexión de la unidad de carga (3).
  - El piloto de control de carga (4) parpadea.
2. El proceso de carga ha finalizado en cuanto el piloto de control de carga (4) permanece encendido.

Si desea obtener información más detallada, durante el proceso de carga es posible conectar la caña a la batería. En este caso, la pantalla muestra la función Charging y el nivel de carga en porcentaje

## Funcionamiento

### Carga de la batería con la red de a bordo

- La carga debe realizarse con una fuente de corriente continua comprendida entre 9,5 V y 50 V. La fuente de corriente continua debe poder suministrar como mínimo 4 A.
- Utilice para la carga el cable de carga de 12/24 V de Torqeedo (n.º de artículo 1128-00).

## 7 Desmontaje del accionamiento

Para desmontar el accionamiento, lleve a cabo los pasos del **Capítulo 5, "Puesta en funcionamiento"** en orden inverso.

## 8 Remolque/botadura de la embarcación

### NOTA

El motor no debe estar enganchado al espejo durante el remolque/botadura y no debe remolcarse/botarse inclinado.

Al remolcar o botar la embarcación, el motor debe estar siempre desmontado; véase el **Capítulo 7, "Desmontaje del accionamiento"**.

Respete las normas nacionales sobre el remolque/la botadura de embarcaciones.

## 9 Mensajes de error

Resumen completo de los mensajes de error en el manual de instrucciones digital en [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com).

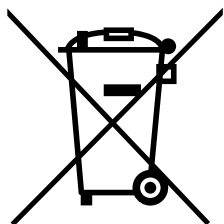
Indicación	Causa	Qué se ha de hacer
E05	Motor/hélice bloqueado	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ponga el interruptor principal en la posición "OFF".</li> <li>2. Desconecte la batería.</li> <li>3. Deshaga el bloqueo.</li> <li>4. Gire la hélice manualmente una vuelta.</li> <li>5. Vuelva a conectar la batería al sistema.</li> </ol>
E07	Sobrecorriente en el motor	<p>Continúe la marcha a menor potencia. Póngase en contacto con el servicio técnico de Torqueedo.</p>
E21 E22 E23	Caña	<p>Realice una nueva calibración.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pulse la tecla CAL durante diez segundos. ✓ Aparecerá <b>cal up</b> en la pantalla.</li> <li>2. Acelere al máximo hacia delante con la caña.</li> <li>3. Pulse la tecla CAL. ✓ Aparecerá <b>cal stp</b> en la pantalla.</li> <li>4. Coloque la caña en la posición neutra.</li> <li>5. Pulse la tecla CAL. ✓ Aparecerá <b>cal dn</b> en la pantalla.</li> <li>6. Acelere al máximo hacia atrás con la caña.</li> <li>7. Pulse la tecla CAL.</li> </ol> <p>Si el problema persiste, póngase en contacto con el servicio técnico de Torqueedo.</p>



## Eliminación y medio ambiente

Indicación	Causa	Qué se ha de hacer
E30	Error de comunicación con el motor	Compruebe los cables y las conexiones de los cables de datos. Limpie los contactos con spray para contactos. En caso necesario, póngase en contacto con el servicio técnico de Torqeedo e indique el código de error.
E43	Batería vacía	Cargue la batería. En caso necesario, se puede volver a poner en marcha el motor lentamente desde la posición neutra.

## 10 Eliminación y medio ambiente



Eliminación conforme a la Directiva RAEE 2012/19/UE.

## 11 Manual de instrucciones digital

En el manual de instrucciones digital, que encontrará en , [www.torqueedo.com](http://www.torqueedo.com) podrá consultar, entre otras cosas, información detallada sobre los siguientes temas:

- Cuidado y mantenimiento
- Condiciones generales de garantía
- Eliminación y medio ambiente
- Declaración de conformidad UE